

## **Sachbericht Projektgruppe Röthelheimpark (PRP)**

---

- I. Mit den Mitarbeitern der PRP wurden nach der Informationsveranstaltung am 08.03.2004 und 01.04.2004 in weiteren Gesprächsrunden am 20.04.04, 30 und 13.05.2004 die Vergleichsergebnisse der anderen Städte und die Aufgaben des Amtes betrachtet.

### **1. Interkommunaler Vergleich**

Die von den Referenzstädten gelieferte Datenlage ermöglichte keine belastbare und aufgabenkritische Aussage. Aus diesem Grunde wurde von weiteren kommunalen Vergleichen abgesehen.

Die Bildung einer Projektgruppe mit dem Ziel Grundstücke aus dem ehemaligen Militärgelände in Zusammenarbeit mit einer Treuhandgesellschaft zu veräußern wurde vom Stadtrat im Jahre 1993 beschlossen und ist in Nordbayern einzigartig.

Der interkommunale Vergleich begründet keinen Stellenabbau.

### **2. Aufgabenanalyse**

Bei den Aufgaben die durch die Projektgruppe wahrgenommen werden, handelt es sich sowohl um Aufgaben, die aus der kommunalen Planungshoheit resultieren als auch um Aufgaben im privatrechtlichen Bereich. Ziel der Projektgruppe ist es, die Bebauungsplanung der Nachfrage und den planungsrechtlichen Vorgaben gemäß durchzuführen, Investoren zu beraten und Grundstücke zu veräußern.

Die Projektgruppe ist ausgestattet mit vier Vollzeitäquivalenten: einer Zeichner - Planstelle, einer Verwaltungskraft sowie zwei Planstellen im höheren nichttechnischen und technischen Dienst, für die Bereiche Verwaltung/Liegenschaften und städtebauliche Planung/Projektplanung.

Im letzten Jahr konnten durch die PRP ein zweistelliger Millionenbetrag erwirtschaftet werden, der eine Zuführung zum städtischen Haushalt in Höhe von 5 Mio. € ermöglichte. Ein aufgabenkritischer Ansatz wurde bei der PRP nicht angewendet, da die hier wahrgenommenen Aufgaben zur Zielerreichung zwingend notwendig sind. Eine Privatisierung der Aufgaben ist wenig sinnvoll, weil einerseits die kommunale Planungshoheit eingeschränkt werden würde und andererseits bei einer Vergabe der Betreuungsaufwand für die Planerstellung in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen würde. Bei einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung ist festzustellen, dass die eingesetzten Personalkosten im Vergleich zu den erzielten Einnahmen sehr gering sind.

### **3. Vorschläge**

Da es nach wie vor erforderlich ist, die Sicherung der verbindlichen Planung durchzuführen und die notwendigen Voraussetzungen zum Verkauf weiterer Baugrundstücke zu schaffen, wird empfohlen bei einer personellen Fluktuation eine rasche Wiederbesetzung durchzuführen.

- II. Als Anlage zum Beschluss Aufgabenkritik

I.A.

Schieck